

Fach: DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE
Unterrichtseinheit / Thema: Sprachmittlung/Film – Erklärvideos zu Grundkursthemen

<p>Kurzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler drehen gemeinsam Erklärvideos zu Alltagsthemen, hier zum Beispiel Schule. Sie vertonen und untertiteln diese auf Deutsch und in der/den Herkunftssprache/n. Die Erklärvideos können zum Sprachenlernen eingesetzt oder im Rahmen eines interkulturellen Unterrichtsprojekts als Willkommens-Video für Neuankömmlinge in der Schule in verschiedenen Sprachen untertitelt oder vertont werden.</p> <p>Produkt: Erklärvideos</p>
--

Kompetenzen:	
<u>Rahmenrichtlinien DaZ</u>	<u>Orientierungsrahmen Medienbildung</u>
SPRACHMITTLUNG SPRECHEN SCHREIBEN INTERKULTURELLES LERNEN	BEDIENUNG UND ANWENDUNG: Schülerinnen und Schüler nutzen digitale Medien selbstständig und zielgerichtet. PRODUKTION UND PRÄSENTATION: Schülerinnen und Schüler planen und realisieren selbstständig Medienprodukte und präsentieren sie adressatengerecht vor Publikum.
<p>Verbindliche Themenfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> Medien erweitern die Möglichkeiten zur Beschaffung, Bearbeitung und Auswertung von Informationen. Medien beeinflussen individuelle Schreibprozesse, Formen der kooperativen Textproduktion und die Textdistribution. Medien erweitern Kommunikationsmöglichkeiten und beeinflussen das Kommunikationsverhalten. Medien erweitern die Möglichkeit der Gewinnung von Wissen sowie die Darstellung und Analyse von Erkenntnissen. Medien beeinflussen die Wahrnehmung und erweitern die kulturellen Erlebnis- und Äußerungsformen durch neue Bild- und Tonwelten. 	
<p>Niveaustufe nach SAMR-Modell: Modifikation, Neudefinition</p>	

Rahmenbedingungen:		
Jahrgang: alle	Schulzweig/Kursart: alle	Fächerübergreifende Bezüge: diverse Sachthemen
Lernumgebung / räumliche Voraussetzungen: Schulgelände, Rückzugsmöglichkeit zur individuellen Arbeit am Film, ruhige Umgebung zum Einsprechen	Unterrichtsorganisation (z.B. Projekt, UE, Lernwerkstatt) : Projekt UE	Medieneinsatz – benötigte Hardware: Tablet bzw. Filmkamera, Audioaufnahmegerät, Computer Beamer, Streamingvorrichtung
Sozialform(en): Dreiergruppen	benötigter Zeitaufwand: ca. 3x90 Minuten	Medieneinsatz – benötigte Software: iMovie/VivaVideo, Explain Everything, Mindmap-App zur Entwicklung eines Storyboards

Unterrichtsplanung:	Rahmenbedingungen / Bemerkungen:
<p><u>Vorbereitung / Voraussetzungen:</u></p> <p>Folgende Vorkenntnis müssen im Vorfeld oder im Rahmen dieses Unterrichtsprojekts vermittelt werden bzw. bereits vorhanden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Anwendung von Apps zur Erstellung von Mindmaps und Videoschnittsoftware • Grundkenntnisse der Filmgestaltung • Kenntnis von Regeln für die Erstellung von Videos in der Schule 	<p>Anleitung im zum Download auf: http://www.nibis.de/nibis.php?menid=8755)</p> <p>Informationen und (interaktive) Arbeitsblätter hierzu finden Sie in den Merlin-Medien des Niedersächsischen Filmkanons : http://www.nibis.de/nibis.php?menid=5835 (Übersicht Filmkanon mit Arbeitsschwerpunkten zu den Medien) http://www.nibis.de/nibis.php?menid=35 (Merlin-Suche)</p> <p>Hintergrundinformation zu diesem Thema finden Sie hier zum Download: http://wordpress.nibis.de/filmklappe/files/Empfehlungen_zum_Urheberrecht_bei_Schuelerfilmproduktionen.pdf</p>
<p><u>Durchführung:</u></p> <p>Im Plenum wird ein Beispiel für ein Erklärvideo zum Thema Schule gezeigt.</p> <p>Dabei wird der Film immer nur portionsweise gezeigt und Fragen werden geklärt, ggf. mit Hilfe eines Wörterbuchs.</p> <p>Wichtige (und nicht zu schwierige) Stichworte (z.B. Mensa, Vertretungsplan, Bushaltestelle, Pause, Schulordnung) werden von der Lehrkraft auf einer Mindmap gesammelt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden in Dreiergruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält einen Themenbereich der Mindmap für die Erstellung eines Erklärvideos.</p>	<p>(z.B. Deutschlandlabor über Schule: https://www.youtube.com/watch?v=jgdPdeQZ3T8)</p> <p>Appvorschlag: Google Übersetzer (Anleitung zum Download unter: http://www.nibis.de/nibis.php?menid=8755)</p> <p>Wenn möglich, sollten in einer Gruppe immer nur Schülerinnen und Schüler derselben Herkunftssprache sein. Am besten arbeiten bei dieser Aufgabe Schülerinnen und Schüler mit und ohne Deutschkenntnisse zusammen.</p>

<p>Mit Hilfe der Mindmap-App entwickeln die Gruppen jeweils ein Storyboard für einen kurzen Film zu ihrem Thema.</p> <p>Über die Mindmaps versuchen sie zudem vorab, sich das Wortfeld zu erschließen.</p> <p>Sobald die Sachverhalte allen Gruppenmitgliedern klar sind, kann gefilmt werden.</p> <p>Dafür gibt es verschiedene Herangehensweisen bzw. Schwierigkeitsstufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es wird in einer Herkunftssprache gefilmt. Schülerinnen und Schüler finden (ggf. gemeinsam mit Deutschsprachigen) kurze deutsche Untertitel für den Film. 2. Es wird auf Deutsch gefilmt. 3. Es wird auf Deutsch mit einfachen deutschen Untertiteln gefilmt. 4. Es wird auf Deutsch gefilmt und die Sequenzen werden im Rahmen eines interkulturellen Unterrichtsprojekts vervielfältigt und mit allen in der Klasse/Schule vertretenen Sprachen untertitelt bzw. vertont. <p>Die Gruppen drehen, schneiden, vertonen und untertiteln ihr Erklärvideo.</p>	<p>Anleitung für die Mindmap-App Popplet zum Download unter: http://www.nibis.de/nibis.php?menid=8755)</p> <p>Schwerpunkt Interkulturelles Lernen – Erstellen eines Willkommens-Videos für Neuankommlinge in der Schule unter Einbeziehung der vertretenen Herkunftssprachen</p> <p>Anleitung zum Download unter: http://www.nibis.de/nibis.php?menid=8755)</p>
<p><u>Präsentation / Nachbereitung:</u></p> <p>Das fertige Ergebnis kann gemeinsam im Plenum gesichtet, evaluiert und noch einmal überarbeitet werden, so lange, bis die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Werk zufrieden sind. Anschließend kann es in einem Klassenordner auf dem Schulserver gesichert werden.</p> <p>Die Videos können auch nach einiger Zeit überarbeitet werden, um den Schülerinnen und Schülern den Lernfortschritt deutlich zu machen.</p>	<p>Zur Veröffentlichung der Videos ist von den aufgenommenen Personen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern einzuholen. Dies ist wegen der Sprachbarriere im Regelfall schwierig, so dass die Erklärvideos am besten zunächst nur im Klassenverband genutzt werden sollten.</p>